

Sachsen und Nachbarschaft.

Freitag, Vortagabend zu gefährlicher Unfälle verfallt. Der alte Brauch des Vortagabends vor der Hochzeit wird leider hier und da verfallt und durch sinnloses Ubertreiben sogar zu einer gefährlichen Unfälle. So wurden am Vortagabend einer Hochzeit in Weißig von jungen Leuten alle erdenklichen Gegenstände mit großem Gepolter vor die Tür des Hochzeitshauses geworfen. Als der Brautvater dem Treiben Einhalt gebieten und über einen Berg von alten Wechbüchern klettern wollte, kam zu Fall und zog sich neben einem Armbruch auch noch andere erhebliche Verletzungen zu, die seine Entlassung ins Krankenhaus erforderlich machten.

Bauern, Feuer im Erbhof. Im Anwesen des Bauern Johann Göda in Schwarzaußitz entstand ein Brand, dem das Wirtschaftsgebäude des Hofes zum Opfer fiel. Während man dabei war, das Großvieh aus dem Stall des brennenden Hauses zu retten, fiel ein Buße den Flammen zum Opfer. Auch sonst sind Geräte und Borräte vernichtet worden. Es wird vermutet, daß Kinderhand den Brand verursacht hat.

Musik (Oberlausitz). War der Hund schuld? Auf der Straße von Muskau nach Görlitz fuhr ein Kraftwagen mit voller Geschwindigkeit gegen einen Straßenbaum. Die Fahrerin trug dabei so schwere Verletzungen davon, daß sie starb. Der Kraftwagen ging in Trümmer. **Sainten.** Fußgänger gab nicht acht. In Gundersdorf gab ein Fußgänger nicht acht und wurde von einem Kraftwagen angefahren, wobei auch der Lenker des Fahrzeuges und sein Begleiter auf die Straße stürzten. Ein weiterer Kraftwagenfahrer bemerkte zu allem Unglück die auf der Straße Liegenden zu spät und fuhr einem von ihnen über die Beine. Alle drei Verunglückten mußten dem Krankenhaus zugeführt werden.

Sainten. Leichtfertiger Umgang mit der Schusswaffe. Als ein Wirtschaftsgehilfe mit einem Terzerol hantierte, löste sich plötzlich ein Schuß, der den Jungen des Kraftwagenhändlers Fischer traf. Das bedauernde Kind fand mit schweren Verletzungen Aufnahme im Krankenhaus. Der Wirtschaftsgehilfe wurde krankenhausgenommen.

Konzert von 25 SA-Musikzügen

Die Chemnitz SA-Gruppenkämpfe — Auch Reichsarbeitsdienst nimmt teil

Die diesjährige Wettkampfstage der Gruppe Sachsen vom 30. Juni bis 2. Juli in Chemnitz werden eine einmalige Bedeutung erlangen. Nicht nur, daß die Zahl der Teilnehmer, die um ihre Teilnahmeberechtigung bei den Reichswettkämpfen der SA in Berlin kämpfen, außerordentlich groß ist, auch das Massenkonzert der 25 SA-Musikzüge ist ein Ereignis, wie es Sachsen bisher noch nicht erlebt hat. Die Tatsache, daß sich die in Sachsen befindliche Abordnung der Nationalsozialistischen Kampfbund der SA weihen will, wurde nicht nur von der SA lebhaft begrüßt. Dem ersten Start von Musikzügen in Sachsen sieht man mit großer Spannung entgegen.

Was auch hat auch der Reichsarbeitsdienst in alter Kameradschaftlicher Verbundenheit mit der SA eine harte Mannschaft für die Gruppenkämpfe gemeldet. Außer bei verschiedenen leichtathletischen Wettbewerben hatten die Arbeitsmänner gleich mit sechs Mann beim 400-Meter-Hindernislauf. In diesem schweren Wettbewerb, den noch 17 Männer der SA bestreiten werden, sind vier Vorläufer. Die sechs Besten bestreiten am Sonntagvormittag die Entscheidung. Folgende Hindernisse gibt es zu überwinden: 180 Meter hoher Zaun; 350 Meter dreier Wassergraben; Spanischer Reiter 75 mal 75 Zentimeter; Kriechhindernis, 5 Meter tief, 50 Zentimeter hoch; Zaun ein Meter hoch; Holzstoß 1,50 Meter hoch, 1 Meter tief. Nach den bisher gezeigten Leistungen dürften die als Gäste startenden Arbeitsmänner bestimmt im Endlauf vertreten sein.

NSDAP.

Am 9. Juli „Ein froher Sonntagnachmittag und -Abend“ im Städt. Luft- u. Schwimmbad Wilsdruff
Nachmittags Schwimmsportliche und lustige Darbietungen — Feiernabende, Musik: Familie Köhler — Bewirtung: der Schützenhauswirt
Abends Siegreichführung anschließend fröhlicher Tanz auf der Tanzbühne im Bad — Campion- und Sanktfeuerbeobachtung — Darbietungen



Gebhardt's Weinschank

„Stadtparkhöhe“ Meissen

10 Minuten vom Bahnhof Leubsdorf

Derzeitige Kuchel, Allgöthische Weinschänke

Täglich Stimmungsmusik und Tanz im Weingarten!

Sig. Weinberge u. Keller, erb. 1.18. Jahrh.

Kindereibeihebungen — Frauen — Affen

Kleintierzoo, Gelletien — Tel. 2720

Großer bewachter Parkplatz

Galteihalle der Kraftpollinie Wilsdruff—Meissen

Alle Fuß- und Beinschmerzen
behebt die
Bürger-Maß-Einlage
nur von
Bandagist
Julius Bürger, Dresden A
Fornul 19474 Ringstraße 58 Gegründet 1856
Lieferant sämtlicher Krankenkassen und Behörden



MAGGI'S Bratensoße
jetzt lose
im Würfel
— also noch praktischer!

Dienst an der Scholle

Über 1600 Jungen und Mädchen im sächsischen Landdienst der SA.

Von Jahr zu Jahr steigt der Anteil der Hitler-Jugend zur Sicherung der deutschen Nahrungsfreiheit. Zehntausende Jugendliche sind es wiederum in Sachsen, die sich bereitstellen haben, die Einbringung der Ernte sicherzustellen. In einer Vereinbarung des Gebietsführers Ködel mit Landesbauernführer Körner wurden die Voraussetzungen geschaffen, je nach Lage mit großen und größten Sofortaktionen zu beginnen.

In den vorübergehend Landarbeit leistenden Hitlerjungen und SA-Mädchen gesellen sich im Gebiet Sachsen über 1600 Mädchen und Jungen, die im Landdienst dem Bauern in seinem schweren und verantwortungsvollen Ringen um die Brotfreiheit helfen. Hierzu kommen noch die 700 Hitlerjungen und SA-Mädchen in den acht sächsischen Landjagtlagern.

Der Landdienst besteht in Sachsen nunmehr seit drei Jahren, und zwar wie im ganzen Reich als eine freiwillige Organisation der SA zur Unterstützung der Bauernschaft. Aus kleinster Anfängen heraus hat er sich dank der Unterstützung der landwirtschaftlichen Genossenschaften zu dem heutigen Stand erhoben. 62 Lager mit über 1600 Jungen und Mädchen heute von der Einsatzeinheit der Jugend im Saßgau. 1937 waren es noch 42 Gruppen mit 490 Mädchen und 201 Jungen. Während die Mädchen ausschließlich in Bauernhöfen arbeiten, ist ungefähr die Hälfte der Jungen in einem Großbetrieb angelehrt, die übrigen sind ebenfalls in Bauernhöfen beschäftigt. Der Abend vereinigt alle Landdienstler wieder in den Lagern.

Wohl ist die Landdienstorganisation ein wichtiger Faktor, dem derzeitigen Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften zu steuern; ihr höchstes Ziel bleibt es aber, danach zu streben, daß recht viele Jugendliche den Weg zurück zum Boden finden. Tatsächlich ist auch ein beträchtlicher Teil durch die erfolgreiche Erziehungsarbeit im Landdienst und in der Hitler-Jugend nach Ablauf der Verpflichtung, auf zwölf Monate von neuem in den Landdienst eingetreten. Diese jungen Menschen haben den Sinn des Dienstes auf der Scholle erkannt. Jugend der Stadt hat den Weg aufs Land gefunden.

Die Ernährung unseres Volkes muß gesichert sein! Die sächsische Jugend steht bereit, mit ungeschlossenen Herzen und Tatkräften diesem Ziel zu dienen und von sich aus dem Problem der Nahrungsfreiheit zu steuern. Wärsen sich viele finden, die es ihr gleich tun und aus den Betrieben der Industrie auf das Land gehen!

Oberlassen der Reichsbanner Volksschulen waren bei Bauern in den Nachbarorten Feiern, Bumm und Reuch als freiwillige Helfer beim Rübenverlesen und Flachshäfen tätig.

Die Volk- und Mittelschule Rodewisch stellte 382 Kinder aus elf Oberklassen zum Antragsfäden in den Flachsfeldern zur Verfügung. Die Schüler leisteten damit fast ihrer planmäßigen Schularbeit insgesamt 1337 Arbeitsstunden für die künftige Ernte. Die Arbeitsleistung der Schüler entspricht der achtstündigen Arbeitsleistung von 167 Personen.

Das NSFK geht nicht zurück

Der Führer der NSFK-Gruppe 7 (Elbe Saale), NSFK-Gruppenführer Zimmermann, erklärt zum Leistungstempel der deutschen Betriebe folgenden Aufruf:

Die vielseitigen Aufgaben, die den Angehörigen des NS-Fliegerkorps gestellt sind, zutreiben nicht von der vorbildlichen Erfüllung derjenigen Aufgaben, die mit der nationalsozialistischen Zielsetzung des zweiten Vierjahresplanes verbunden sind. Neben der Freiheit und Unabhängigkeit der deutschen Volkswirtschaft gilt es die vordringlichen sozialen Probleme in den Betrieben selbst zu lösen.

Der Führer hat anlässlich der Auszeichnung der Nationalsozialistischen Musterbetriebe zum Ausdruck gebracht, daß der Leistungstempel der deutschen Betriebe das Mittel zur weiteren Leistungssteigerung und zur Hebung der noch vorhandenen sozialen Gegensätze ist. Der Führer erwartet, daß in Zukunft der Leistungstempel der deutschen Betriebe nicht auf eine verhältnismäßig geringe Anzahl Teilnehmer beschränkt bleibt, sondern daß die gesamte deutsche Wirtschaft in freiwilliger Disziplin zu diesem gemeinsamen Wettbewerb antritt.

Für alle Angehörigen des NS-Fliegerkorps muß diese Forderung des Führers Befehl sein. Ich erwarte daher, daß die als Betriebsführer tätigen Angehörigen des NS-Fliegerkorps sich ausnahmslos am Leistungstempel der deutschen Betriebe beteiligen und daß alle in den Betriebsgemeinschaften Tätigen einsehbar und zielbewußt die Forderung erfüllen, die ihnen von der mit der Durchführung beauftragten Deutschen Arbeitsfront gestellt werden.



Wie kombiniert man in diesem Sommer?

Wieder bringt Ihr Kleiderberater ganz neue Vorschläge für den sommerlichen Kombinationsantrag. Zu den lebhaften Farben tritt jetzt die Ton in Ton gehaltene Zusammenstellung von Hosen und Jacken, Braun und Beige sind dabei die Modetöne. Wollen Sie etwas besonders Elegantes, dann sehen Sie sich die neuesten und reizvollsten Kombinationsanzüge an. Ihr Kleiderberater wird Ihnen großherzig raten, was Sie persönlich am besten kleidet.

Ihr Kleiderberater

Sauter
bedient Sie gut!

Dresden, Wilsdruffer Str. 31, am Postplatz

Turnen — Sport — Spiel.

Fußball. Spiel. Coswig 1. — Tu. Wilsdruff 1. 2:2 (1:1). Einen von Anfang bis Ende spannenden Kampf lieferten sich Coswig und Wilsdruff um den dritten Platz in Cossebaude zum Fußballturnier. Trotz Verlängerung konnte der Sieger nicht ermittelt werden, es blieb beim Stande von 2:2. Die Schwarz-Roten waren alle bei bester Spielleistung und vor allem stand die Hintermannschaft fest und ließ sich nicht wie am Vorsonntag vom Gegner überrollen. Was die Coswiger an Körperlichkeit voraus haben, machten die Wilsdruffer durch Tempo und Einlage wett. Sehr viele Chancen wurden ausgelassen.

Am anschließenden Spiel schlug John-Cossebaude den Tu. Stegisch mit 4:1 und wurde somit Gewinner des Pokals. Heute Donnerstagabend 18.30 Uhr Tu. Wilsdruff 1. — Spielvereinigung Coswig 1. Nach kurz vor dem Beginn der Spielpause (1. 7. bis 15. 8.) gibt es in Wilsdruff einen Großkampf. Es geht um den 3. Platz des Turniers in Cossebaude. Nachdem sich beide Mannschaften am Sonntag mit 2:2, trotz Verlängerung, getrennt haben, ist mit einem spannenden Kampf zu rechnen, den sich kein Sportliebhaber entgehen lassen sollte. Für Wilsdruff spielen: Mann; Reichelt, Höflicher; Eckardt, Venert, Hühne A.; Pöschke, Weinhold, Dietrich, Hühne K., Künster.

Fußball in der Gaufliga

DEU in Wien geschlagen — Jugoslawien Belgrad in Leipzig bezwungen

Am Mittwoch gab es in Sachsens Fußball-Gaufliga noch einmal ein gutes Programm. Eine Kombination Tu. 99. UB Leipzig hatte den Meister von Jugoslawien, Jugoslawien Belgrad, zu Gast und unterlag knapp 2:3. In Chemnitz trennten sich Chemnitz SC und SC Union 0:0. Guts Muts Dresden kam gegen die Kreisstaffel der BVB-Strassenbahn Dresden zu einem 2:2-Sieg. Auf seiner Heimreise trug der Dresdener SC sein erstes Spiel in Wien gegen Rapid aus und mußte eine überragend glatte Niederlage von 1:5 einstecken.

Börse — Handel — Wirtschaft

Preisdauer Schlachtviehmarkt vom 29. Juni 1939.

Preise. Bullen: a) 43%, Kühe: a) 43%; b) 39%; c) 33%; d) 24. Färsen: a) 44%; b) 40%. Kälber: A) —; B) a) 63; b) 57; c) 48; d) 38. Lämmer: A) a) 1, 2 und b) 1. —; 2. 49. Schafe: a) 42. Schweine: a) 58; b) 1, 57; b) 2. 56; c) 52; d) 49; e) und f) —; g) 1. 57. Auftrieb: 117 Kinder, darunter 7 Ochsen, 19 Bullen, 74 Kühe, 17 Färsen; 496 Kälber, 114 Schafe, 1571 Schweine. — Ueberstand: Keiner. Marktverlust: Kinder, Kälber, Schafe und Schweine verteilt.

Wichtige Berliner Notierungen vom 28. Juni.

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr)

Beste Wertpapierbörse. Für Aktien machte sich wieder eine, wenn auch nicht große Abwärtsbewegung geltend, die dazu führte, daß überwiegend Kursrückgänge eintraten. Im Verlauf traten nur wenige Kursveränderungen ein, und dann waren es meist neue Rückgänge. Am Rentenmarkt konnte die Mittelschicht eine kleine Kursbesserung erzielen.

Deutscher Devisenbörse. (Telegraphische Auswertungen.) Belgien 42,34 (42,42); Bulgarien 3,047 (3,053); Dänemark 52,05 (52,15); Danzig 47,00 (47,10); England 11,655 (11,664); Estland 68,13 (68,27); Finnland 5,14 (5,15); Frankreich 6,598 (6,612); Griechenland 2,353 (2,357); Holland 132,17 (132,43); Island 43,18 (43,26); Italien 13,09 (13,11); Jugoslawien 5,694 (5,706); Lettland 48,75 (48,85); Litauen 41,94 (42,02); Luxemburg 10,585 (10,605); Norwegen 58,57 (58,69); Polen 47,00 (47,10); Portugal 10,58 (10,60); Schweden 60,02 (60,14); Schweiz 56,14 (56,26); Slowakei 8,521 (8,539); Türkei 1,928 (1,932); Ver. Staaten von Amerika 2,491 (2,495).

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptredaktion: Hermann Völke, Wilsdruff, sachlich verantwortlich für den gesamten Inhalt einschließlich Bilderbuch. Verantwortlicher Redaktionsleiter: Erich Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schulte, Wilsdruff. P. M. IV. 1939: 1532. — Zur Zeit ist Preis 10 Pf. 80.

Suche eine
3-Zimmer-Wohnung
oder 2 größere Zimmer.

Angebote unter 1894 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Auflegematrassen
und 2 Steppdecken
billig zu verkaufen.

Zu erfahren in der Gesch. v. W.

Alte Silbermünzen, alt.
Gold- u. Silberschmuck
kaufen Goldschmiedemeister
Herrnsdorf & Söhne
Dresden-A., Wilsdruffer
Straße 14, 2.

Großes Lager in Gold- und
Silberwaren. II. 0222

Hochzeits-Geschenke

Wer auf
Anzeigen
verzichtet

verzichtet auf
einen guten
Teil seines
geschäftlichen
Erfolgs!

Wie drucken alles!

Tafelbilder
Programme
Einladungskarten
Verlobungskarten
Glückwunschkarten
Wissenskarten
Nachschiffe
Mitteltisungen
Rechnungen
Bankkarten
Trauerbriefe
Trauerkarten
Kauford auf Schiffsen
Prospecte
Statuten
Kataloge
Tabellen
Vächer
Plakate
Formulare
Mitgliedskarten
Briefbogen
Postkarten
Festschriften
Geschäftskarten
usw. usw.

Buchdruckerei
Arthur Schulte,
Wilsdruff